

PFARREI BLATT

17-18/2026 | 1. bis 31. Oktober



Bild: zvg

Pastoralraum Baldeggersee

Pfarrei Hochdorf | Pfarrei Hohenrain | Pfarrei Kleinwangen | Pfarrei Römerswil

**Weltjugendtag 2027
in Seoul**

Seite 3

**Rückblick
"Hofdere 2026 inspiriert"**

Seite 11

**800. Todestag
von Franz von Assisi**

Seite 16 + 17

Rosenkranz in der ganzen Schweiz 2026

Sonntag, 4. Oktober, 14.00, Pfarrkirche Hochdorf

Die Aktion «Rosenkranz in der ganzen Schweiz» lädt an vielen Orten zum gemeinsamen Gebet ein. Wir beten für unser Land und seine Menschen, für den Frieden in der Welt und für die Kirche. Auch in Hochdorf sind wir dabei: mit musikalischer Begleitung und meditativen Texten des grossen Schweizer Theologen Hans Urs von Balthasar werden die Rosenkranzandacht besonders gestaltet. Herzliche Einladung zu dieser gemeinsamen Gebetsstunde!

Meditieren in offener Gruppe

Montag, 12. Oktober und 2. November, 19.30 bis 20.30

Das Tempo verlangsamen, um in der Stille wahrzunehmen, was sich bewegt. Einmal im Monat innehalten mit Körperübungen, Impulsen, Stille, Gebeten und Musik. Leitung: Rita Amrein-Stocker, Exerzitien und geistliche Begleitung. Zentrum St. Martin B, Kontakt: Rita Amrein, 041 910 10 67, rita.amrein@prbs.ch. Keine Vorkenntnisse nötig; keine Anmeldung.

Zwischenhalt – 30 Minuten mit Wort und Klang

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30, Pfarrkirche Hohenrain

Sich eine kurze Auszeit schenken und gestärkt durch inspirierende Worte, Musik und Stille in den zweiten Teil der Woche starten. Dazu laden die Frauenliturgiegruppen des Pastoralraums Baldeggersee ein. Musikalisch begleitet von Frauen an den Veeh-Harfen.

Bibelteile – gemeinsam den Glauben entdecken

Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, Zentrum St. Martin

Einmal im Monat trifft sich eine Gruppe von Frauen und Männern zum gemeinsamen Bibelteilen. Ein biblischer Text steht dabei im Mittelpunkt und lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich inspirieren und im Glauben bestärken zu lassen. Besondere Bibelkenntnisse sind nicht nötig. Entscheidend ist die Frage, was der Text mit dem eigenen Leben heute zu tun hat: Wo berührt er mich? Wie kann ich seine Botschaft im Alltag leben und daraus Kraft schöpfen? Aus dem Gedanken «Kirche, die den Menschen dient», ist diese offene Gruppe entstanden. Kontakt: Rita Amrein-Stocker, Tel. 041 910 10 67, rita.amrein@prbs.ch.

Pfarrei Hochdorf

Kirchplatz 2, 6280 Hochdorf

041 910 10 93, sekretariat@prbs.ch

Emerita Lötscher, Rita Walther und

Mari Carmen Tormen

Montag–Freitag: 8.00–11.45

Montag, Dienstag und

Donnerstag: 14.00–17.00

Kirchgemeindeverwaltung

Sandra Enzmann, 041 911 06 70

sandra.enzmann@prbs.ch

Montag und Freitag: ganzer Tag

Mittwoch: Vormittag

Pfarrei Hohenrain

Kirchweg 2, 6276 Hohenrain

041 910 10 93, hohenrain@prbs.ch

Öffnungszeiten gem. Hochdorf

Pfarrei Kleinwangen

Hauptstrasse 31, 6277 Kleinwangen

041 910 13 39, kleinwangen@prbs.ch

Christa Zimmermann

Dienstag: 9.00–11.00

Geschlossen: 6. + 13. Oktober

Pfarrei Römerswil

Kirchplatz 1, 6027 Römerswil

041 910 13 51, roemerswil@prbs.ch

Sabrina Schärli-Bacciocchi

Dienstag: 14.00–16.00

Mittwoch: 8.30–10.30

Geschlossen 13. + 14. Oktober

Pastoralraum Baldeggersee

Urs Elsener, Pfarrer,

Pastoralraumleiter, 041 910 10 93

urs.elsener@prbs.ch

Ralf Binder

Diakon, 041 914 30 76

ralf.binder@prbs.ch

Max Ammann

Pfarreiseelsorger i.A., 041 910 10 93

max.ammann@prbs.ch

Alle weiteren Mitarbeitenden finden Sie unter www.prbs.ch



Einmal um die halbe Welt – mitten in die Weltkirche

Auf nach Seoul!

**Was wäre, wenn man seinen Glauben gemeinsam mit einer
Million junger Menschen aus aller Welt feiern könnte?**

Und was wäre, wenn Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zusammenkommen und doch etwas Entscheidendes miteinander teilen: den Glauben an Jesus Christus?

Genau darum geht es beim Weltjugendtag. Vom 3. bis 8. August 2027 wird Seoul, die Hauptstadt Südkoreas, zum Treffpunkt junger Katholik:innen aus aller Welt. Rund eine Million Jugendliche werden zum 41. Internationalen Weltjugendtag erwartet. Sie machen sich auf den weiten Weg, um gemeinsam Glauben zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und andere Kulturen kennenzulernen.

Auch aus der Deutschschweiz wird eine Gruppe nach Seoul reisen. Die ARGE Weltjugendtag bietet ein bis zu vierwöchiges Reiseprogramm an. Neben der eigentlichen Weltjugendtagswoche bleibt Zeit, Land und Leute kennenzulernen und Südkorea gemeinsam zu entdecken. Dabei begegnet man auch einer Kirche mit einer besonderen Geschichte. Die Katholik:innen sind mit rund 12 Prozent eine Minderheit, aber eine wachsende. Im 18. Jahrhundert waren es koreanische Diplomaten, die den christlichen Glauben nach Hause brachten und eine erste Untergrundgemeinde gründeten. Die Kirche wurde brutal verfolgt; das Martyrium dieser Zeit prägt sie bis heute.

Ein Weltjugendtag ist mehr als ein grosses Jugendtreffen. Für viele junge Menschen wurde er zu einer prägenden, ja lebensverändernden Erfahrung. Vielleicht ist



Seoul 2027 deine Gelegenheit, Kirche einmal ganz anders zu erleben: jung, international und mitten in einer faszinierenden Kultur.

Max Ammann, Pfarreiseelsorger i.A.

Bist du dabei?

Melde dich an unter:

www.weltjugendtag.ch/seoul-2027/

Der Pastoralraum

ist bereit,

Teilnehmende

finanziell zu

unterstützen.



Nehmt Kontakt auf!

Gottesdienste 1. bis 31. Oktober

In Gottesdiensten, Feiern und vielfältigen
anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen!

Donnerstag

1

- 08.30 **Hohenrain** Rosenkranz
09.00 **Hohenrain** Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Rosenhügel
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

- 10.30 **Hochdorf** Live-Übertragung ins Haus Rosenhügel
14.00 **Hochdorf** Rosenkranzandacht im Rahmen von
"Rosenkranz in der ganzen Schweiz"
16.00 **Kleinwangen** Pilgerandacht Maria zum Schnee
19.00 **Kleinwangen** Rosenkranz

Freitag

2

Herz-Jesu-Freitag

- 09.00 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
09.45 **Hochdorf** Rosenkranz mit Anbetung
14.30 **Hochdorf** Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Muttergotteskapelle
16.30 **Kleinwangen** Wortgottesfeier mit Kommunion
Ibenmoos
18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz
19.00 **Lieli** Eucharistiefeier Kapelle Lieli

Dienstag

6

- 08.30 **Römerswil** Rosenkranz
09.00 **Römerswil** Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle

Mittwoch

7

- 10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonnmatt
14.30 **Hochdorf** Italienischer Rosenkranz
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Samstag

3

- 16.00 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonnmatt
17.00 **Hochdorf** Italienischer Gottesdienst
19.00 **Römerswil** Wortgottesfeier mit Kommunion
Jzt. für Kaspar Wicki-Trüeb; Jzt. für Elis und Willy
Arnold-Jurt; Jzt. für Willy Arnold; Jzt. für Elisabeth
und Kaspar Petermann-Wiederkehr.

Donnerstag

8

- 08.30 **Hohenrain** Rosenkranz
09.00 **Hohenrain** Eucharistiefeier
10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Rosenhügel
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Sonntag

4

- 09.00 **Kleinwangen** Wortgottesfeier mit Kommunion
10.00 **Baldegg** Eucharistiefeier
10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Jzt. für Maria Burkard-Amrein; Jzt. für Martha
Barmet; Jzt. für Josef Bättig; Jgd. für Elisa Bättig;
Jgd. für Alois Bättig; Jzt. für Marie und Meinrad
Kreienbühl-Ziswiler; Jzt. für Alois und Emma
Bossert-Hodel.

Freitag

9

- 09.00 **Hochdorf** Eucharistiefeier
Live-Übertragung Radio Maria
09.45 **Hochdorf** Rosenkranz mit Anbetung
16.30 **Kleinwangen** Eucharistiefeier Ibenmoos
18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Samstag

10

- 16.00 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonn matt
17.00 **Hochdorf** Italienischer Gottesdienst

Sonntag

11

- 09.00 **Hohenrain** Eucharistiefeier
mit Monsignore Obiora Ike aus Nigeria
Jzt. für die Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft.
10.00 **Baldeg** Eucharistiefeier
10.00 **Herlisberg** Wortgottesfeier mit Kommunion
Kilbi-Gottesdienst im Wohnblock
anschl. Apéro mit Musikgesellschaft Römerswil
10.30 **Hochdorf** Eucharistiefeier
mit Monsignore Obiora Ike aus Nigeria
Jzt. für alle Wohltäter und Gründer der Pfarrkirche;
Jzt. für Moritz und Katharina Rüttimann-Müller
und Tochter Bernadette Hanselmann-Rüttimann.
10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Rosenhügel
11.45 **Hochdorf** Tauffeier
12.00 **Hohenrain** Tauffeier
16.00 **Kleinwangen** Rosenkranz Maria zum Schnee
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
19.00 **Römerswil** Sonntägliche Abendmusik

Montag

12

- 18.30 **Hochdorf** Lobpreisabend

Dienstag

13

- 08.30 **Römerswil** Rosenkranz
09.00 **Römerswil** Wortgottesfeier mit Kommunion
anschl. Pfarrei-Kafi
09.00 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle

Mittwoch

14

- 08.30 **Kleinwangen** Stille eucharistische Anbetung
09.00 **Kleinwangen** Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonn matt
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Donnerstag

15

- 08.30 **Hohenrain** Rosenkranz
09.00 **Hohenrain** Eucharistiefeier
10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
Rosenhügel
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Freitag

16

- 09.00 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
09.45 **Hochdorf** Rosenkranz mit Anbetung
16.30 **Kleinwangen** Wortgottesfeier mit Kommunion
Ibenmoos
18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Samstag

17

- 17.00 **Hochdorf** Eucharistiefeier zum Erntedank
mit Trachtentanzgruppe
17.00 **Hochdorf** Italienischer Gottesdienst im Zentrum
St. Martin B
19.00 **Kleinwangen** Wortgottesfeier mit Kommunion
Jgd. für Marie-Theres Tschopp-Fleischlin.

Sonntag

18

- 09.00 **Römerswil** Wortgottesfeier mit Kommunion
Erntedankfest mit Trachtengruppe und Echo vom
Gehren
Jzt. für Edwin Kathriner-Odermatt.
10.00 **Baldeg** Eucharistiefeier
10.30 **Hochdorf** Eucharistiefeier, mit Trachtengruppe
Live-Übertragung in die Häuser Sonn matt und
Rosenhügel
Jgd. für die Verstorbenen der Trachtengruppe; Jzt.
für Margrit und Xaver Sigris-Widmer und Margrit
Banz-Sigris.
10.30 **Lieli** Wortgottesfeier mit Kommunion
Kilbi-Gottesdienst mit Kirchenchor Kleinwangen
12.00 **Römerswil** Tauffeier
16.00 **Kleinwangen** Rosenkranz Maria zum Schnee
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle

Dienstag

20

- 08.30 **Römerswil** Rosenkranz
09.00 **Römerswil** Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle

Mittwoch

21

- 08.30 **Kleinwangen** Stille eucharistische Anbetung
- 09.00 **Kleinwangen** Wortgottesfeier mit Kommunion
- 10.30 **Hochdorf** Eucharistiefeier Sonnmatt
- 17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
- 18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz
- 19.30 **Hohenrain** Zwischenhalt – 30 Minuten Wort und Klang

Donnerstag

22

- 08.30 **Hohenrain** Rosenkranz
- 09.00 **Hohenrain** Eucharistiefeier
- 10.30 **Hochdorf** Eucharistiefeier Rosenhügel
- 17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
- 18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Freitag

23

- 09.00 **Hochdorf** Eucharistiefeier
- 09.45 **Hochdorf** Rosenkranz mit Anbetung
- 18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Samstag

24

- 17.00 **Hochdorf** Italienischer Gottesdienst

Sonntag

25

- 09.00 **Hohenrain** Eucharistiefeier
Jzt. für Josef und Marie Bucher-Estermann.
- 10.00 **Baldegg** Eucharistiefeier
- 10.30 **Hochdorf** Eucharistiefeier, Live Übertragung in die Häuser Sonnmatt und Rosenhügel
Jzt. für Johann (Johnny) Rast; Jgd. für Lisbeth Rast-Roos.
- 11.45 **Hochdorf** Tauffeier
- 12.00 **Urswil** Tauffeier
- 12.30 **Hochdorf** Tauffeier
- 16.00 **Kleinwangen** Rosenkranz Maria zum Schnee
- 17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle

Dienstag

27

- 08.30 **Römerswil** Rosenkranz
- 09.00 **Römerswil** Wortgottesfeier mit Kommunion
- 09.00 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion
- 17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle

Mittwoch

28

- 08.30 **Kleinwangen** Stille eucharistische Anbetung
- 09.00 **Kleinwangen** Eucharistiefeier
- 10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion Sonnmatt
- 17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
- 18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz
- 19.30 **Urswil** Wortgottesfeier mit Kommunion Kapelle

Donnerstag

29

- 08.30 **Hohenrain** Rosenkranz
- 09.00 **Hohenrain** Eucharistiefeier
- 10.30 **Hochdorf** Wortgottesfeier mit Kommunion Rosenhügel
- 17.00 **Hochdorf** Rosenkranz Muttergotteskapelle
- 18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Freitag

30

- 09.00 **Hochdorf** Eucharistiefeier
- 09.45 **Hochdorf** Rosenkranz mit Anbetung
- 16.30 **Kleinwangen** Wortgottesfeier mit Kommunion Ibenmoos
- 18.30 **Kleinwangen** Rosenkranz

Samstag

31

- 17.00 **Hochdorf** Italienischer Gottesdienst

Lobpreis-Abende

*Montag, 12. Oktober + 9. November, 18.30
Pfarrkirche Hochdorf*

Ein Abend mit Lobpreis, Gebet, Anbetung und Momenten der Stille als Auszeit vom Alltag – zum Auftanken, Durchatmen und Gott begegnen. Egal wie alt du bist oder wo du gerade im Leben stehst, komm vorbei und lass dich beschenken.



Bilder: Doris Spärrli

Gewerbeausstellung "Hofdere 2026 inspiriert"

Wo Kirche auf Menschen trifft

Der Pastoralraum Baldeggersee präsentierte sich an der Gewerbeausstellung 2026 in Hochdorf. Gemäss Angaben des Organisationskomitees nutzten rund 15'000 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die vielfältigen Angebote der Ausstellung zu entdecken. Für den Pastoralraum bot dieser Anlass eine wertvolle Möglichkeit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und auf die vielfältigen Aufgaben und Angebote der Kirche aufmerksam zu machen.

Während der gesamten Ausstellungsdauer waren Vertreterinnen und Vertreter des Kirchenrates, des Pfarreirates sowie des Seelsorgeteams am Stand präsent. So entstanden zahlreiche Begegnungen und interessante Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die Firmbegleiterinnen gemeinsam mit den Firmandinnen und Firmanden. Sie präsentierten ein spannendes Online-Spiel mit kniffligen Fragen, das bei Jung und Alt auf grosses Interesse stiess und auf spielerische Weise zum Nachdenken anregte. Die Teilnahme an der Gewerbeausstellung zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Begegnungsorte sind, um Kirche sichtbar zu machen und mit den Menschen in Kontakt zu treten.

Walter Erni, Leitungsassistent



Pfarrei Hochdorf

Erntedank und Stubete

Samstag, 17. Oktober, 17.00

Sonntag, 18. Oktober, 10.30

Nach dem heissen Sommer hält der Herbst Einzug. Bauernfrauen schmücken die Kirche mit den Früchten und Gemüse aus Feld und Garten. Die Trachtenleute aus Hochdorf und Eschenbach tanzen im Gottesdienst und der Trachtenchor Hochdorf und die Trachtenmusik Ballwil bereichern die Messe mit Gesang und Musik. Im Gottesdienst vom Sonntag wird der verstorbenen Mitglieder der Trachtengruppe Hochdorf gedacht.

Im Anschluss an den Gottesdienst vom Samstag wird herzlich zur Stubete im Saal des Kulturzentrums Braui eingeladen.

Ein Tag voller Klang und Genuss

Am 30. August trafen sich die Sänger:innen des Chors St. Martin zu ihrem Ausflug. Das Ziel war das Musikautomaten-Museum in Seewen/SO. Es beherbergt eine der weltweit grössten Sammlungen von Schweizer Musikdosen und eine vielfältige Auswahl an Musikautomaten aus den vergangenen Jahrhunderten. Nach einer eindrücklichen Führung ging die Reise weiter nach Münchenstein. Das Restaurant Seegarten verwöhnte die Gruppe mit einem wunderbaren Mittagessen. In der grossen öffentlichen Gartenanlage mit mehreren Seen, Weihern und verschlungenen Spazierwegen, konnten sich die Reisenden nach Lust und Laune erholen und entspannen. Bei der anschliessenden Heimreise waren alle erfüllt von den vielen interessanten Eindrücken und dankbar für diesen wunderschönen, vom Bass-Regis-ter perfekt organisierten Ausflug.

Marianne Uebelhart

Chronik

Taufen August

- Leonie Grisel, des Lukas und der Laura Grisel

Verstorbene August

- Anna Bachmann-Burri, 1943, Hauptstrasse
- Franca Biaggini Müller, 1961, Kleinwangenstrasse
- Ruth Müller-Gisler, geb. 1949, Rathausstrasse
- Rita Rey-Grüter, geb. 1954, Peter-Halter-Weg
- Sr. Rita Pfammatter, geb. 1938, Kloster Baldegg

Opfer August

Missionsschwestern Peru	729.–
Projekt «unterwegs zu dir»	395.–
Oeku Kirchen für die Umwelt	514.–
Renovation Orgel Marbach	618.–
Unterstützung Seelsorge	
durch Diözesankurie	435.–
Kirchenbauhilfe	956.–
Caritas Schweiz	697.–
Antoniuskasse	2948.–
Theresia/Dritte Welt	70.–
Für alle Spenden herzlichen Dank!	



Der Chor St. Martin im «klingenden Museum» in Seewen/SO.



Bild: Ivo Licini

Der Samichlaus steckt in den Vorbereitungen

Herbst wird es im Wald...

Auch am Samichlaus ist der heisse und trockene Sommer nicht spurlos vorbeigegangen: Im Wald war es zwar immer angenehm kühl, aber auch sehr trocken. Er freut sich, dass nun wechselhaftes Herbstwetter die sommerliche Hitze und Trockenheit ablösen. Auch die Tiere freuts: Sie kommen wieder aus ihren schützenden Behausungen und machen sich fleissig auf die Suche nach Nahrung.

Der Samichlaus Hochdorf hat den Tourenplan bereits zusammengestellt. Am Sonntag, 6. Dezember, zieht er mit seinem Gefolge vom Herrenwald ins Dorf ein

und freut sich auf viele Hausbesuche. Er empfängt die Familien auch wieder bei sich im Wald. Familien mit Kindern zwischen drei und acht Jahren aus dem Gebiet der Pfarrei Hochdorf erhalten anfangs November das Anmeldeformular per Post zugestellt.



Mehr Infos:
samichlaus-
hochdorf.ch

Aufgrund der variierenden Anmeldezahlen kann es vorkommen, dass einzelne Touren anders zusammengesetzt werden müssen. Die betroffenen Familien werden in diesem Fall einige Tage im Voraus vom Samichlaus telefonisch über die Änderung informiert. Strassen, die nicht aufgeführt sind, werden den passenden Touren zugeteilt. Auskunft: 079 55 44 22 4.

Samichlaus-Tourenplan 2026

Sonntag, 6. Dezember, ab 18.30

1. Hauptstr., Bankstr., Merkurstr., Rosentalstr.
2. Kirchplatz, Kirchweid, Weidpark
3. Zihlweid,
4. Eichenweg

Montag, 7. Dezember, ab ca. 17.20

1. Bachmättli
2. Dammstr., Brunnenmöslistr.
3. Rathausstr.
4. Schulhausstr., Feldstr., Urswilstr.

Dienstag, 8. Dezember, ab ca. 17.20

1. Rosengartenstr.
2. Schenkenrütiring
3. Hofterer Feld
4. Feldhöhe

Mittwoch, 9. Dezember, ab ca. 17.20

1. Titlisblick
2. Grüneggweg, Pilatusblick, Stegacker
3. Oberfeldhöhe
4. Hohenrainstr.

Donnerstag, 10. Dezember, ab ca. 17.20

1. Xaver-Künzli-Weg, Kannenbühlstr., Schützenfeld
2. Moosstr.
3. Birkenweg, Alpenstr., Kleinwangenstr.
(ab Sagenbachplatz)
4. Hengstweid, Hengsthöhe

Freitag, 11. Dezember, ab ca. 17.20

1. Baldegg
2. Baldeggstr., Nunwilstr.
3. Bellevuestr., Junkerstr.
4. Sagenbachstr.

Samstag, 12. Dezember, ab ca. 17.20

1. Urswil
2. Ligschwilstr., Ligschwil
3. Siedereistr., Sempachstr., Luegisland
4. Umliegende Höfe
(Unterebersol, Wirtlen, Leubühl, Birkenhof...)



Adventsfenster 2025 Familie Fleischlin

Hofderer Adventsfenster 2026 – jeden Abend ein kleines Licht

Auch im diesen Advent soll vom 1. bis 24. Dezember jeden Abend um 18.00 ein Adventsfenster geöffnet werden. In der oft hektischen Vorweihnachtszeit lädt diese schöne Tradition dazu ein, innezuhalten, bei einem Spaziergang ein neues Fenster zu entdecken, Menschen zu begegnen und sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Ob Licht-, Klang- oder Erzählfenster – bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ein Adventsfenster kann offen oder still gestaltet werden, mit oder ohne Anlass. Die Fenster bleiben bis zum Dreikönigstag erleuchtet und verwandeln die Gemeinde in einen stimmungsvollen Adventskalender. Damit dieser schöne Brauch weiterlebt, suchen wir

Personen, Familien, Schulen, Institutionen und Vereine, die ein Adventsfenster gestalten möchten. Anmeldung bis 19. Oktober mittels QR-Code. Auskunft: Doris Spörri, 079 393 16 13, pfarreiblatt@prbs.ch. Wir freuen uns auf viele stimmungsvolle Adventsabende!



Anmeldung
Adventsfenster

Blickpunkt

Pfarrei Hohenrain

Chronik

Verstorben im August

Margrit Mehr-Bamert, geb. 1934, Günükon

Opfer August

Oeku Kirchen für die Umwelt	103.–
Kirchenbauhilfe	139.–
Für alle Spenden herzlichen Dank!	

Rosenkranzandachten

Ab Donnerstag, 1. Oktober, sind alle herzlich zu den Rosenkranzandachten eingeladen. Im Monat Oktober jeweils am Dienstag, Donnerstag und Sonntag, um 17.00, in der Muttergotteskapelle in Hochdorf.

Vorbeter:innen gesucht

Die Rosenkranzgruppe Hochdorf freut sich über Verstärkung. Wer sich als Vorbeter:in engagieren möchte, melde sich beim Sekretariat, 041 910 10 93.

Frauenbund Hochdorf

Weihnachtsguetzli backen

Samstag, 14. November, 13.30–18.00,
oder

Montag, 16. November, 13.30–18.00

An diesem Abend werden mit Simon Peter in der Backstube Bachhalde in Lieli gemeinsam fünf bis sechs Sorten Guetzli hergestellt – vom Teig bis zum duftenden Guetzli. Kosten: Mitglieder 160.–; Nichtmitglieder Fr. 170.–. Anmeldung und Auskunft bis 30. Oktober unter www.frauenbund-hochdorf.ch.

Pfarrei Kleinwangen

Gottesdienste Ferienzeit

Der Gottesdienst am Mittwoch,
7. Oktober fällt aus.

Herbstkraft tanken

Montag, 26. Oktober, 08.30

Treffpunkt ist beim Kirchenplatz Kleinwangen. Lucia Wyss freut sich auf eine interessierte Frauenschar, die gemeinsam mit ihr den Rückzug des Sommers bewusst wahrnimmt.

Wechsel Betreuung Pfarrsäli

Wir danken Priska Zimmermann für den langjährigen Einsatz, die Zuverlässigkeit und die gute Pflege unseres Pfarreisaals. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Am 1. Oktober übernimmt Daniela Sidler die Betreuung des Pfarreisaals. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Kirchenrat Kleinwangen

Kollekten August

Mission Peru	136.–
Orgel Marbach	423.–
Caritas Schweiz	135.–

Für alle Spenden herzlichen Dank!

Patrozinium und Chilbi in Lieli

Sonntag, 18. Oktober, 10.30

Diakon Ralf Binder hält den Festgottesdienst und der Kirchenchor Kleinwangen gestaltet die Feier mit. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

**LIELI
CHILBI**
18.10.2026



10:30 Uhr – Gottesdienst in der
Kapelle St. Wendelin

11:30 Uhr – Apero mit Ständli
der MG Kleinwangen – Lieli
anschliessend Mittagessen

ab 13:00 Uhr – Chilbibetrieb
Kaffeestube beim alten Feuerwehrlokal
mit Hüpfburg und diversen Chilbiständen

Wir Freuen uns auf euch!

Stiftung St. Wendelin
& Lieli Aktiv



Mitwirkende: Männerchor Kleinwangen, MG
Kleinwangen-Lieli, Line Dance Little
Cheeks, Lieli Kids, Burgschränzer Honeri,
Tamaras Kreativecke, Jubla

Pfarrei Römerswil

Pfarrei-Kafi

Dienstag, 13. Oktober 2026, 09.30

Nach dem Gottesdienst um 09.00 treffen wir uns im Gemeinschaftsraum Bodenmatt zum Gratis-Kafi für Begegnung, Austausch und Geselligkeit.

Herzlichen Dank

Für das wertvolle und kreative Engagement in der Sonntigsfiir-Gruppe danken wir Priska Felber ganz herzlich. Wir wünschen ihr alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 09.00

Gemeinsam feiern wir den Gottesdienst und danken Gott für die Vielfalt der irdischen Gaben, die er uns immer wieder schenkt. Die Trachtengruppe Römerswil dekoriert die Kirche zum Thema "Wasser" und gestaltet den Gottesdienst. Musikalische Umrahmung mit dem "Echo vom Gehen". Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Herzlichen Dank der Trachtengruppe Römerswil.

Sonntägliche Abendmusik

Sonntag, 11. Oktober, 19.00

Die Sonntägliche Abendmusik geht in die Saison 2026/27. Neu finden zwei Daten an einem Samstagabend statt, quasi als Auftakt in den Sonntag. Zum Auftakt musizieren Patricia Flury (Sopran und Gesang) und Andreas Wüest (Orgel und Klavier) zum Thema "Flow", was übersetzt "im Fluss" bedeutet. Das Thema inspiriert vielleicht umso mehr, weil die Tage bereits wieder merklich kürzer werden und es etwas mehr Anstrengung braucht, im Fluss zu bleiben. Die beiden Musizierenden freuen sich über viele Zuhörerinnen! Haben Sie Fragen zur Abendmusik oder möchten Sie laufend über die neuen Daten informiert werden, abonnieren Sie den Whatsapp-Newsletter unter der Nummer 076 711 90 94

Sonntägliche Abendmusik

Impulse zum Einkehren und Nachdenken

Sonntag, 11. Oktober 19.00 Uhr

Patricia Flury, Sopran

Sonntag, 22. November, 19.00 Uhr

Jonas Elmiger, Marimbaphon

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Chor Solcanta

Samstag, 27. Februar, 19.00 Uhr

Andrea Stocker, Akkordeon

Sonntag, 18. April, 17.00 Uhr

Stefan Grüninger, Trompete & Alphorn

Samstag, 12. Juni, 19.00 Uhr

Sandra Arnold, Panflöte & Querflöte

Pfarrkirche Römerswil



Pfarrei Römerswil

Herlisberger-Kilbi

Sonntag, 11. Oktober, Wohnblock Herlisberg

- 10.00 Gottesdienst
- Ab 11.30 Mittagessen für die ganze Familie
- 13.30 Unterhaltsamer Kilbibetrieb
- Ab 16.00 Musikalische Unterhaltung
- Abends Nachtessen
- Gratis Rösslikarussell-Fahrten
grosse Tombola

Die Herlisberger Trychlergruppe freut sich auf Ihren Besuch!

Jubiläums-Märlinachmittag

Die Kristallkugel

Mittwoch, 28. Oktober, 14.30

Jolanda Steiner und Martin Soom nehmen uns mit dem Märchen "Die Kristallkugel" auf eine zauberhafte Reise voller Magie, Mut und der Kraft des Herzens. Martin Soom hat seinen Zauberkoffer und sein Akkordeon im Gepäck, Jolanda Steiner unzählige Perkussionsinstrumente und wie immer ihre Schatzkiste. Kommt in die Mehrzweckhalle Pathos und lasst euch von der Märchen-Zauberei überraschen!

Organisation: Frauengemeinschaft Römerswil. Für Kinder ab fünf Jahren. Eintrittspreis Fr.8.– pro Person. Keine Anmeldung. Auskunft: zuesli.esther@bluewin.ch

Vermietung Raclette-Öfeli

Planen Sie einen Anlass mit Familie, Freunden oder Geschäftspartnern? Der Pfarreirat vermietet 40 Raclette-Öfeli für kleine oder grosse Anlässe, ideal für eine Veranstaltung mit bis zu 80 Personen. Perfekt für einen geselligen Abend in grösserer Runde.

Mietpreis pro Öfeli und Anlass zwei Franken, inkl. Kerzen und Gewürze. Reservation: Sara Küng, 041 468 01 18, bucher.sara@bluewin.ch.

Chronik

Taufen August

- Leon Müller, des Daniel und der Jasmin Müller-Stählin
- Elena Fuchs, des Marco und der Jasmine Müller-Allenspach
- Marlen Bachmann, des Adrian und der Nadia Bachmann-Zemp

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 25. November, 19.30

Kaplanei Römerswil

Informationen zum Budget 2027
Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen.

Kollekten August

Renovation Orgel Marbach	222.–
Stiftung Theodora	138.–
Caritas Schweiz	300.–
Antoniuskasse	32.–
Herzlichen Dank für jede Spende!	

Blickpunkt

Kloster Baldegg



Bild: Sr. Karin Zurbriggen

50 Jahre gelebte Berufung

Am 30. August feierten im Kloster Baldegg drei Schwestern ihr goldenes Profess-Jubiläum: Sr. Diana Keller, Sr. Inge Staubli und Sr. Silja Richle. 50 Jahre treu gelebtes Ordensleben ist Grund zur Freude und zur Dankbarkeit. Sie feierten dieses besondere Jubiläum mit einem Festgottesdienst, dem Pater Benedikt Staubli vorstand, gemeinsam mit ihren Verwandten, Bekannten und den Mitschwestern. Die vielen frohen Begegnungen und das gemütliche Beisammensein, die Musik und das angenehme Sommerwetter liessen den Tag zu einem unvergesslichen und frohen Erlebnis für alle werden. Auf ihren weiteren Weg wünschen wir den Jubilantinnen Vertrauen, Hoffnung und Freude.



Bild: Sr. Katja Müller

Am 3. Oktober erinnern sich weltweit alle franziskanischen Gemeinschaften an das Sterben des Heiligen aus Assisi (vor 800 Jahren).

Transitusfeier

Samstag, 3. Oktober 19.15

Als franziskanische Gemeinschaft erinnern wir uns an das Sterben des Hl. Franziskus von Assisi vor 800 Jahren. Transitus bedeutet "Durchgang". Franziskus hat den Tod "Bruder" genannt. Er sah Bruder Tod als Begleiter auf dem Weg in die Ewigkeit. Die Feier findet in der Kapelle des Mutterhauses statt.

Geistliche Begleitung

Den Alltag mit seinen Herausforderungen, Fragen nach Gott und dem Glauben zur Sprache bringen.

- Sr. Katja Müller, 041 914 18 93, sr.katja@klosterbaldegg.ch
- Sr. Renata Geiger, 041 914 18 14, sr.renata@klosterbaldegg.ch
- Sr. Beatrice Kohler, 079 452 53 85, sr.beatrice@klosterbaldegg.ch

Kontakt

Kloster

041 914 18 00
www.klosterbaldegg.ch
info@klosterbaldegg.ch

Klosterherberge

041 914 18 50
www.klosterherberge.ch
info@klosterherberge.ch

Öffnungszeiten Klosterkafi

Sonntag: 11.00–17.00
Werktage: 10.00–17.00
Montag: Ruhetag

Öffnungszeiten Klosterladen

Di–Sa: 14.00–17.00

Geschlossen am 4. Oktober

Kontemplationstag

Samstag, 10. Oktober, 09.45–16.15

Anfangende lernen die Grundschritte der Meditation kennen, Geübte vertiefen sich in der Meditationspraxis, "Unterbrochene" finden neuen Zugang. Leitung Sr. Beatrice Kohler. Anmeldung bis 3. Oktober, info@klosterherberge.ch.

*Es gibt keine
ideale und reine Kirche,
die von der Erde getrennt ist,
sondern nur die Kirche Christi,
die in der Geschichte
Gestalt angenommen hat.*

Papst Leo XIV.

Eintauchen ins Gestern – auch kirchlich

Wie war das damals mit dem Besuch von Papst Johannes Paul II. 1984 in Einsiedeln? Und worüber stritten eigentlich der Bischof und die Kirchgemeinde Röschenz vor rund 20 Jahren? Auf solche und weitere Fragen gibt die Plattform memobase.ch Auskunft mit Bildern, Tonaufnahmen und Filmausschnitten. Memobase ist das audiovisuelle Gedächtnis der Schweiz und als solches auch für Personen eine Fundgrube, die sich für Kirchenhistorisches interessieren.



Mehr:
memobase.ch

Diesen Sommer hat die SRC neu ihre Archivinhalte hier zugänglich gemacht. Neu können auf memobase.ch 1,5 Millionen Radio- und Fernsehsendungen aus den Archiven von RTR und SRF recherchiert werden.

Kloster Eschenbach

Neuer Geschäftsführer gewählt

Seit 1. September ist Clemens Hunziker neuer Geschäftsführer des Zisterzienserinnenklosters Eschenbach. Der Stiftungsrat hat den 56-jährigen Horwer zum Nachfolger von Gallus Ammann gewählt, von dem sich die Stiftung im Mai wegen unterschiedlicher Vorstellungen zur Rollen- und Führungsabgrenzung nach knapp einem Jahr getrennt hatte.

Hunziker leitete u. a. während mehr als 20 Jahren das Hotel Schweizerhof in Luzern; danach war er als Unternehmer und Verwaltungsrat tätig. Jetzt hat er in einem 60-Prozent-Pensum die operative Leitung des Klosterbetriebs übernommen und begleitet die Weiterentwicklung der Klosteranlage und der stiftungseigenen Projekte. Im Kloster Eschenbach, um 1290 gegründet, leben noch sieben Schwestern, drei davon in der Pflegestation des Klosters Baldeg.



Bild: zvg

Was mich bewegt Freude der Firmung



Bild: Flavia Müller

Vom Frühling bis zu den Sommerferien war ich viel als Firmspender unterwegs. Mehrheitlich sind es junge Erwachsene im Alter von 16 bis 18 Jahren, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten. Die Begegnungen mit diesen jungen Christinnen und Christen sind für mich Freude und Motivation.

Vieles hat sich verändert. Während früher meist klassenweise und selbstverständlich gefirmt wurde, liegt der Firmung heute ein bewusster persönlicher Entscheid der Firmandinnen und Firmanden zugrunde. Die jungen Menschen sagen dabei öffentlich Ja – a) zum christlichen Glauben, b) zur Glaubensgemeinschaft der Kirche und c) zum Bemühen, als Christin oder Christ in dieser Welt zu leben.

Damit legen sie in unserer Gesellschaft ein wertvolles Glaubenszeugnis ab. Das verdient Anerkennung, Wertschätzung und Respekt.

Ein Dank gilt zugleich all jenen, die sich in Pastoralräumen und Pfarreien mit grossem Engagement für die Firmvorbereitung einsetzen und junge Menschen auf ihrem Weg zu einer durchdachten und begründeten Entscheidung begleiten.

Möge die Kraft der Liebe Gottes, der Heilige Geist, die Gefirmten stärken, begleiten und ihre Freude am Glauben erhalten. Das wünsche ich mir und dafür bete ich.

Josef Stübi, Weihbischof

Kirchenreform und Wundmale

Das Leben des heiligen Franz ist gut erforscht. Dennoch werden manche Ereignisse bis heute unterschiedlich interpretiert. Franziskuskenner Niklaus Kuster greift zwei davon auf.

1. War der heilige Franziskus ein Kirchenreformer?

Eine berühmte Legende geht so: Im Jahr 1205 betet Franziskus in einer verfallenen Kapelle in San Damiano bei Assisi. Der junge Kaufmann ist in einer Sinnkrise. In der Kapelle zeigt eine Ikone Jesus Christus mit menschlichem Gesicht. Als Franziskus die Ikone betrachtet, beginnt sie mit ihm zu sprechen. Sie fordert ihn auf: «Geh und baue meine Kirche auf.» Daraufhin stellt Franziskus das Kirchlein wieder her.

Diese Erzählung wurde zwanzig Jahre nach dem Tod des Heiligen mit einer weiteren Geschichte verbunden, die sich zur gleichen Zeit ereignet haben soll: Papst Innozenz III. (1161–1216) habe im Traum einen armen Ordensmann gesehen, der die wankende Lateranbasilika in Rom stützte. Die Dominikaner und Franziskaner sahen in diesem Traum die Berufung ihrer beiden Orden gespiegelt: die Weltkirche in Krisenzeiten zu stützen.

Ein erfundener Traum

«Der päpstliche Traum vom Lateran ist Fake», sagt der Franziskuskenner Niklaus Kuster, Kapuziner in Rapperswil. «Die Dominikaner erfanden diesen um 1242, und die Franziskaner kupfernten die Story ab.» Die Bettelorden erfanden den Traum, um ihre Existenz zu legitimieren, so Kuster: Denn die Bischöfe sahen die Bettelorden als Konkurrenz, ihnen

sollte die Seelsorgetätigkeit verboten werden. «Dagegen wehrten sich die beiden Orden erfolgreich mit der Erfindung dieses Traums», so Kuster.

Innozenz III. politisierte mit seinen Träumen selbst mehrmals – auch deshalb verfiel die Geschichte. «Dass Franziskus die Kirche in San Damiano restaurierte, steht ausser Zweifel», betont Kuster. Die Interpretation der Geschichte sei aber irreführend. «Franziskus hat das nicht getan, weil ihm die Ikone einen Befehl erteilt hätte, sondern weil er in der Kapelle die überraschende Nähe Gottes erfuhr und Franziskus Dankbarkeit verspürte», sagt Kuster. Es sei ihm nicht darum gegangen, die Kirche zu erneuern, indem er etwa einen Gegenpol zur mächtigen Stadtkirche von Assisi setzte. «In Franziskus' eigenen Schriften kommen die Wörter «erneuern, aufbauen, stützen, wiederherstellen» überhaupt nicht vor. Seine Mission war es, Frieden in die Welt zu tragen», so Kuster.

Niklaus Kuster

Der Kapuziner Niklaus Kuster (*1962) hat Geschichte und Theologie studiert und in Spiritualitätsgeschichte promoviert. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu franziskanischer Spiritualität und zu deren Rezeptionsgeschichte. Kuster lebt im Kloster Rapperswil.



Bild: zvg

2. Haben sich bei Franziskus die Wundmale Christi gezeigt?

Zwei Jahre vor seinem Tod zog sich Franziskus auf den Berg La Verna unweit der Tiberquellen zurück. Um das Fest der Kreuzerhöhung, am 14. September 1224, meditierte er dort mehrere Tage lang. Dabei sollen sich bei Franziskus sogenannte Stigmata ausgeprägt haben: körperliche Male an den Händen, den Füßen und am Brustkorb, die den Wundmalen Jesu ähneln. Ein Wunder, sagen die frühen Biografen des Heiligen und viele andere Franziskus-Fans bis heute. Die Stigmata zeigten die Nähe zu Jesus, seine besondere «Christus-Freundschaft».

Niklaus Kuster sieht dies skeptisch. Er geht davon aus, dass es sich um eine nachträgliche Legendenbildung handelt. «Es gibt keine Augenzeugen zu Lebzeiten. Selbst der Arzt, der Franziskus im Frühling 1225 vor einer Augenoperation untersuchte, bemerkte keine Stigmata, und auch Papst Gregor IX. hatte seine Zweifel», sagt der Kapuziner. Gregor sprach Franziskus am 16. Juli 1228 heilig, ohne die Stigmata zu erwähnen. Kirchenpolitisch motiviert, drohte der Papst schliesslich 1237 allen Zweiflern die Exkommunikation an. «Das ist schon sehr seltsam», sagt Kuster. «Wenn eine Erzählung nicht überzeugt, wird mit Drohungen dafür gesorgt, dass die Zweifler verstummen. Das spricht nicht für Glaubwürdigkeit.»

Hautverfärbung durch Krankheiten

Für wahrscheinlicher hält Kuster, dass sich die Haut von Franziskus durch verschiedene Krankheiten an einigen Stellen veränderte. Wenn die Stigmata doch echt sein sollten, dann steht für Kuster fest: «Mit der Zeit auf dem Berg La Verna haben sie nichts zu tun. Das haben Quellenstudien deutscher Mittelalterhistoriker schon vor hundert Jahren gezeigt. Die Texte, die Franziskus auf La Verna verfasste, lassen nichts von Schmerz und Passion erkennen. La Verna war kein Kreuzesmoment für Franziskus. Er hat dort die Zuwendung Gottes gespürt, tiefe Freude, Zuversicht und Ermutigung.»

Elisabeth Zschiech, Erstpublikation im «pfarrblatt» Bern



Franziskus mit den Wundmalen Christi. Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren, um 1502.

Bild: Wikimedia Commons



Ganzer Text
unter
pfarreiblatt.ch

Veranstaltungen Oktober

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Veranstaltungen,
ausser liturgische Angebote.

Donnerstag

01

12.00 **Römerswil** Bodenmatt. Gemeinsam 60+: Senioren-Mittagstisch. Anmeldung bis Mittwochmittag bei Erika Bösch, 041 910 02 65

Samstag

03

19.15 **Baldegg** Kloster. Transitusfeier. Erinnerungsfeier an das Sterben des Hl. Franziskus vor 800 Jahren.

Montag

05

09.00 **Hochdorf** Restaurant Residio Sonnmatt. Frauenstamm.

Dienstag

06

19.00 **Baldegg** Klosterherberge. Innehalten – Die Abendstille lädt ein, den Tag mit Vertrauen abzuschliessen und in Gottes Hand zu legen. Ohne Anmeldung.
19.30 **Kleinwangen** Männerstamm: Jassen. Auskunft: Moritz Widmer, 041 910 20 68

Freitag

09

09.00 **Hohenrain** Frohes Alter: Wanderung Ziegeleimuseum, via Kloster Frauental

Samstag

10

09.45 **Baldegg** Klosterherberge. Kontemplation: Anfänger lernen die Grundsätze der Meditation kennen, Geübte vertiefen sich in der Meditationspraxis, «Unterbrochene» finden neuen Zugang. Anmeldung bis 3. Oktober.

Sonntag

11

11.30 **Hochdorf** Familientreff an der Kilbi
19.00 **Römerswil** Sonntägliche Abendmusik zum Thema "Flow". Mit Patricia Flury (Sopran und Gesang) und Andreas Wüest (Orgel und Klavier).

Montag

12

18.30 **Hochdorf** Pfarrkirche. Lobpreis-Abend
19.30 **Hochdorf** Zentrum St. Martin B. Meditation in offener Gruppe. Leitung: Rita Amrein-Stocker, Exerzitien und geistliche Begleitung, rita.amrein@prbs.ch. Keine Anmeldung nötig.

Mittwoch

14

13.30 **Römerswil** Bodenmatt. Gemeinsam 60+: Jass-Nachmittag. Für alle, die gerne jassen. Ortsvertretung Pro Senectute: Brigitta Wicki, 041 910 66 54.

Donnerstag

15

12.00 **Hohenrain** Pfarreiheim. Frohes Alter: Mittagstisch
19.00 **Hochdorf** Residio Haus Sonnmatt. Ängste und Sorgen rund um den Sterbeprozess. Ein Abend für alle, die sich Gedanken machen über den letzten Weg am Lebensende. www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/nw-seetal

Freitag

16

14.00 **Hochdorf** Residio, Haus Sonnmatt. Gesprächsgruppe für Angehörige mit Demenz. Beim gemeinsamen Austausch erfahren die Teilnehmenden Solidarität, Respekt und Diskretion. So entstehen wertvolle Kontakte. Leitung: Cornelia Müller-Herger, Gerontologin. Anmeldung: 078 687 04 56, muco74@bluewin.ch.
19.30 **Hohenrain** Pfarreiheim. Frauenbund: Preisjassen.

Samstag

17

- 09.00 **Hochdorf** Begegnungsraum Caritas. Repair-Café. Mit Hilfe von Profis reparieren Sie kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen. Infos www.repair-cafe.ch.

Dienstag

20

- 14.00 **Hochdorf** Bistro Spitz. Café TrotzDem für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Interessierte treffen sich zu einem geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre. www.alz.ch/lu.
- 19.30 **Hochdorf** Zentrum St. Martin. Bibelteile. Wir lassen uns von einem biblischen Text ansprechen und kommen darüber ins Gespräch, zur gegenseitigen Inspiration und Bestärkung im Glauben. Leitung: Rita Amrein-Stocker.

Mittwoch

21

- 19.30 **Hohenrain** Pfarrkirche. Zwischenhalt gestaltet von den Frauenliturgiegruppen des Pastoralraums Baldeggersee. Sich eine kurze Auszeit schenken und gestärkt durch inspirierende Worte, Musik und Stille in den zweiten Teil der Woche starten.

Montag

26

- 08.30 **Kleinwangen** Kirchenplatz. Frauengemeinschaft: Herbstkraft tanken.

Dienstag

27

- 13.30 **Kleinwangen** Pfarrsäli. Alle, die Zeit und Lust haben, sind zum gemütlichen Jassen eingeladen.

Mittwoch

28

- 14.30 **Römerswil** Frauengemeinschaft: 20 Jahre Märli mit Jolanda Steiner

Donnerstag

29

- 15.00 **Römerswil** Chrabbelgruppe: Bei trockenem Wetter auf dem Spielplatz Bodenmatt, sonst im Gemeinschaftsraum.

Freitag

30

- 14.00 **Hohenrain** Frauenbund Hohenrain und Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli: Gemeinsam unterwegs zu Kerzenfabrik Balthasar in Hochdorf.

Detaillierte Infos auf Website

In der Print-Ausgabe des Pfarreiblattes sind Informationen oft gestrafft. In der Agenda auf unserer Website www.prbs.ch finden Sie viele nähere Informationen zu Feiern und Veranstaltungen im Pastoralraum. Auch Berichte sind in der Rubrik «News» oft zeitnahe und ungekürzt sowie mit mehr Bildmaterial publiziert. Schauen Sie mal rein!





Stobete

Samstag 17. Okt. 2026
ab 18.30 Uhr

Kulturzentrum Braui

Erntedank-Gottesdienst:
Kirche St. Martin
Sa, 17. Okt.: 17.00 Uhr
So, 18. Okt.: 10.30 Uhr

Trachtengruppe Hochdorf

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Baldeggersee, Kirchplatz 2, 6280 Hochdorf, 041 910 10 93 | 13. Jahrgang

Redaktion: Doris Spörri, pfarreiblatt@prbs.ch | Erscheint 17 Mal im Jahr

Hinweise für den überpfarrellichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: Dominik Thali

*Es gibt keine Richtung, aus der Gott
nicht kommen könnte, keine, aus der
er kommen müsste.*

Franz Rosenzweig (1886–1929), jüdischer Theologe und Religionsphilosoph
